

## Training Record – eCCR POSEIDON Discovery MK VI/ SE7EN 40m - Level 2

Name, Vorname

---

Anschrift

---

geboren am, in

Anzahl Tauchgänge

---

E-Mail

---

### Einwilligungserklärung Datenschutz

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten, die auf dieser Training Record Karte von mir angegeben wurden, nebst Lichtbild, E-Mailadresse, taucherischem Leistungsstand und Anzahl der absolvierten Tauchgänge, durch den/die Tauchlehrer/Tauchschnule an International Aquanautic Club GmbH & Co KG sowie International Aquanautic Club Verwaltungs GmbH elektronisch übermittelt und auf unbefristete Zeit zum Zweck des Ausbildungsnachweises elektronisch gespeichert werden. Darüber hinaus willige ich ein, dass meine persönlichen Daten zur Erstellung sowie für den Versand der Zertifizierung verwendet werden dürfen.

Diese Einwilligung ist jederzeit durch schriftliche Mitteilung an International Aquanautic Club GmbH & Co. KG widerrufbar.

Datum

Unterschrift des Teilnehmers (Bei Minderjährigen Unterschrift durch die der Erziehungsberechtigten)

---

### 1 Voraussetzungen und Formalien

- 1.1 Nachweis von Brevet i. a. c. OWD oder vergleichbar. <sup>1)2)3)</sup>
- 1.2 Nachweis von i. a. c. Nitrox-Kurs oder vergleichbar. <sup>1)2)3)</sup>
- 1.3 Nachweis über Tauchtauglichkeit
- 1.4 Nachweis von mind. 20 Tauchgängen in den letzten 12 Monaten
- 1.5 Nachweis von Specialty Deep Diving
- 1.6 Anmeldung und Teilnahmebedingungen, Ausbildungsrichtlinien und Sicherheitsstandards, so wie Versicherungsmodalitäten für den Tauchsport besprochen und durchgeführt. Der Teilnehmer wurde darüber informiert, dass die Ausbildung erst dann abgeschlossen ist, wenn er alle hier aufgeführten Punkte beherrscht!
- 1.7 Vertragspartner für die Tauchausbildung ist die durchführende Tauchschnule bzw. der durchführende Tauchlehrer. International Aquanautic Club GmbH & Co KG ist zu keinem Zeitpunkt Vertragspartner.
- 1.8 Der Tauchlehrer bespricht mit dem Bewerber zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand und die Weiterbildungsmöglichkeiten.

<b>Voraussetzungen und Formalien erfüllt und verstanden</b>	<b>Datum:</b>	<b>Unterschrift Teilnehmer:</b>	<b>Unterschrift und Stempel Instructor:</b>
-------------------------------------------------------------	---------------	---------------------------------	---------------------------------------------

<sup>1)</sup> vergleichbar gemäß aktueller International Aquanautic Club Äquivalenzliste

<sup>2)</sup> Vergleichbarkeiten mit Organisationen / Brevet, welche nicht in der Äquivalenzliste aufgeführt sind, werden vom Tauchlehrer durch geeignete Maßnahmen (z.B. Check der wichtigsten Übungen) durchgeführt.

<sup>3)</sup> Die nachzuweisenden Fertigkeiten können anstelle der i. a. c. – Spezialkurse auch durch andere, angemessene Nachweise (z.B. Spezialkurse anderer Organisationen oder umfangreiche Erfahrungen in den jeweiligen Fachbereichen) belegt und anerkannt werden.

## 2 Theoretische Ausbildung

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der sicheren Planung, Vorbereitung und Durchführung von Kreislauf-Tauchgängen mit dem eCCR POSEIDON Discovery MK VI/ SE7EN vertraut gemacht sein.

### 2.1 Technik

- 2.1.1 Kurze Wiederholung Nitrox Bronze, Vor- und Nachteile Nitrox-Tauchen, Berechnungen
- 2.1.2 Kreislauf-Tauchen Historie, unterschiedliche Systeme allgemein
- 2.1.3 Aufbau vom Kreislaufgerät des eCCR POSEIDON Discovery MK VI/ SE7EN
- 2.1.4 Montage und Demontage des eCCR POSEIDON Discovery MK VI/ SE7EN
- 2.1.5 Pflege vom Anwender des eCCR POSEIDON Discovery MK VI/ SE7EN
- 2.1.6 Umgang mit der elektronischen Sauerstoffüberwachung, Pre-Dive-Test, Unterdrucktest
- 2.1.7 Beziehung zwischen Standzeit des Kalks und der Füllmenge des Sauerstoffs. Es darf nur der von Poseidon freigegebene Kalk verwendet werden (pre-packed)
- 2.1.8 Prinzip und Hintergrund der Basic-6 Übungen
- 2.1.9 Vorbereitung zum Tauchgang

### 2.2 Medizin

- 2.2.1 Kohlendioxid-Vergiftung, Entstehung und Vermeidung, Behandlung
- 2.2.2 Sauerstoff-Vergiftung, Entstehung und Vermeidung, Behandlung
- 2.2.3 Sauerstoffmangel, Entstehung und Vermeidung, Behandlung
- 2.2.4 Verätzung durch Atemkalk, Entstehung und Vermeidung, Behandlung
- 2.2.5 Infektionsgefahr, Entstehung und Vermeidung

### 2.3 Tauchgangsplanung

- 2.3.1 Berechnung der max. Einsatztiefe, ab 20m nur in Verbindung mit min. einer 7L Stage
- 2.3.2 Berechnung des Gasverbrauchs (Sauerstoff, Diluent, Bailout)
- 2.3.3 Berechnung der max. Tauchzeit
- 2.3.4 Tauchgangsplanung mit geschlossenem Rebreather
- 2.3.5 Erklärung der dazugehörigen Tabellen
- 2.3.6 Sauerstofftoxizitätstabelle, Nitrox-tabelle, normale Lufttabelle und dem Poseidon WeDive Planner

<b>Theoretische Ausbildung bestanden</b>	<b>Datum:</b>	<b>Unterschrift Teilnehmer:</b>	<b>Unterschrift und Stempel Instructor:</b>
----------------------------------------------	---------------	-------------------------------------	-------------------------------------------------

## 3 Ausbildung mit dem Rebreather in der Praxis

Die minimale Wasserzeit zum Üben der Fertigkeiten im Umgang mit dem Rebreather darf 400 Minuten für 40m nicht unterschreiten.

### 3.1 Ausbildung im Pool

- 3.1.1 Endmontage des Gerätes, Unterdruck-Test, Pre-Dive-Test, Testen der Sauerstoff-Überwachung, Verwendung der Poseidon Pre-Dive Checkliste, Bubble-Check, Atmen aus dem Kreislauf
- 3.1.2 Einstellen des Überdruckventils, Mundstückhandling, Wechsel auf Bailout-System Mundstück und Oktopus, Gerät an der Wasseroberfläche an- und ablegen, Nachbereitung des Kreislaufsystems, Verlorenes Mundstück wiedererlangen
- 3.1.3 Verbesserung der Unterwasserfertigkeit, Oktopusatmung, entleeren von Wasser aus dem Atemschlauch
- 3.1.4 Basic-6 Übungen (clippen, Atemregler wechseln, Maske wechseln, valve check, Inflator koppeln, OOA Skill (out-of-air))

- 3.1.5 OOA skill: mit herausgenommenen Atemregler den Partner anschwimmen, auf die Gasversorgung des Partners (long hose) wechseln, Freigeben des long hoses durch den Partner, abschließendes „Okay“-Zeichen und weiterrtauchen (air sharing)
- 3.1.6 Stage an- und ablegen
- 3.1.7 Praktische Ausbildung im Pool abgeschlossen

**3.2 Ausbildungstauchgänge max. 40m, keine Deko-Tauchgänge . Es müssen mindestens 4 Tauchgänge im Freiwasser durchgeführt werden**

- 3.2.1 Gewöhnung, Tarierung in verschiedenen Tiefen
- 3.2.2 Aufstiegsübung aus 10m – 15m mit einem Stopp in 5m für 3 Minuten im CC und OC (Bailout) Modus
- 3.2.3 Notfallübung, Wechsel auf Bailout-System Mundstück und Oktopus, Verlorenes Mündstück wiedererlangen
- 3.2.4 Tarierübung, entleeren von Wasser aus dem Atemschlauch, Oberflächenboje setzen (mit Reel)
- 3.2.5 Überwachung des O<sub>2</sub> am Display in verschiedenen Tiefen
- 3.2.6 Umgang mit Stage
- 3.2.7 Basic-6 Übungen
- 3.2.8 Oberflächenboje setzen (mit Reel)
- 3.2.9 Tauchgang auf mindestens 25m Tiefe

**3.3 Bei allen Tauchgängen soll geübt werden**

- 3.3.1 Zusammenbau
- 3.3.2 Unterdruck-Test
- 3.3.3 Pre-Dive-Test, Prebreathe-Test
- 3.3.4 Briefing
- 3.3.5 Testen der Sauerstoffüberwachung
- 3.3.6 Nassdichtigkeitsprüfung
- 3.3.7 Nachversorgung des Geräts

<b>Praktische Ausbildung bestanden</b>	<b>Datum:</b>	<b>Unterschrift Teilnehmer:</b>	<b>Unterschrift und Stempel Instructor:</b>
--------------------------------------------	---------------	-------------------------------------	-------------------------------------------------

**Überweisungsinformation**

<b>Bereits erbrachte Leistungen:</b>	zu 2) ..... ..... zu 3) ..... .....	<b>Unterschrift Teilnehmer:</b>	<b>Unterschrift und Stempel Instructor:</b>
------------------------------------------	----------------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------------------

<b>4. Brevetierung</b>
<input type="checkbox"/> Abnahmekarte (PIC) ausgefüllt und unterschrieben

<b>Datum</b>	<b>Teilnehmer</b>	<b>Instructor</b>